

Was Amerika uns abverlangt

Die amerikanischen Schadenersatzansprüche

Frankfurter Entschädigung der Volkswirtschaft zum Ausbruch kommenden Gebirgen zu führen und zu erweitern. Somit würde das Schicksal Marx in Verbindung geföhrt. Ähnlich nach links zu schieben und die Sicherung deutscher Lebensinteressen gegen unerbittliche, internationalisierende Bedrohungen zu sichern. Unter dem Druck der außenpolitischen Entwicklung tritt die Idee des Bürgerblocks erneut in den Vordergrund. Es liegt zum erheblichen Teil in der Hand der bündnisnationalen Führer, daß diese Idee vor der Zuständebekommen der Londoner Entschädigung Wirksamkeit wird.

Die Entschädigung der englisch-französischen Note

Paris, 10. Juli.
"Picaro" veröffentlicht von ihr eine Entschädigungs-Geschichte, aus der hervorgeht, daß der erste Teil des Dokumentes, der die Reparationskommission im Zusammenhang mit der Entschädigung des Sachverständigenausschusses und den Arbeiten des Sachverständigenausschusses ausföhrt, genau dem französischen Reparationsauftrag entspricht, dessen Zwecksetzung die Entschädigung, wie obenstehend, war, ist ebenfalls. Vorhergehend wird Herr Gerriot den französischen Standpunkt vorgelegt. Das 2. Uhr hielt Macdonald mit unerschütterlicher Entschlossenheit an der englischen Auffassung fest. Die Konferenz wurde dann beauftragt, gestern früh fortgesetzt, ohne daß Herr Gerriot sich auch nur um den geringsten Zusatzbeweis, entziffern wollte. Macdonald machte während dieser Sitzung sich einige Notizen und ergab sich 1/2 Stunde das Wort, um die neuen Vorschläge mitzuteilen. Die er während der Nacht ausgearbeitet und schließlich im Papier gebracht hatte, die Hauptpunkte betrafen die Veranlassung des englischen Unterhändler Lehnen es ab, daß die Reparationskommission in ihrer gegenwärtigen Form mit einer Mehrheit zugunsten Frankreichs und Belgiens Verordnungen Deutschlands und die erneute Begründung von Garantien rechtskräftig fönnte. Gerriot stützte hierauf die Veranlassung eines amerikanischen Mitgliedes vor, was die Stimmenganzheit in der Reparationskommission auf 5 bringen sollte. Macdonald erklärte seinerseits, es sei wünschenswert, daß die Verordnungen einmündig von der Kommission festgesetzt werden. Schließlich erklärte er sich gegen den Rest, der das Verfahren der 5 Stimmen vorliege. Eine Formel betr. die Einstimmigkeit konnte dagegen nicht gefunden werden.

Amerika lehnt ab?

Paris, 10. Juli.
(Eigener Drahtbericht.)
Nach einer Neuermüdung aus Washington, lehnen es die offiziellen amerikanischen Kreise ab, sich über den Inhalt der gestern herausgegebenen französisch-englischen Note zu äußern. Einige Beamte des Weißen Hauses geben jedoch der Ansicht Ausdruck, daß die zwischen Macdonald und Gerriot getroffene Vereinbarung, wonach die Reparationskommission in der Reparationskommission im Zusammenhang mit der Ausführung des Sachverständigenausschusses Stimmenganzheit erhalten würde, von amerikanischen Standpunkten aus unannehmbar sei.

Macdonald über die Pariser Ergebnisse

London, 10. Juli.
(Eigener Drahtbericht.)
Als Macdonald gestern nach London zurückkehrte, gab er dem Vertreter der "Daily Express" folgende Erklärung ab:
"Meine Konferenz in Paris war ein völliger Erfolg. Ich glaube, daß ich behaupten darf, daß ich alles das erreicht habe, was ich die Note antrug. Ich bin in der Lage zu erklären, daß die Verhandlungen auf fortgeschrittenen, aber noch einige Zeit erfordern werden. Das Wichtigste ist, daß die Reparationskommission, die von den Vereinigten Staaten der Reparationskommission im Zusammenhang mit der Ausführung des Sachverständigenausschusses Stimmenganzheit erhalten würde, von amerikanischen Standpunkten aus unannehmbar sei."

Ministerrat in Paris

Paris, 10. Juli.
(Eigener Drahtbericht.)
Seine vorläufige Sitzung im Hinblick auf die Beschlüsse der Konferenz der Reparationskommission in Paris wird die Ministerrat der englischen Ministerpräsidenten eröffnet werden.

Skandal und Handgemenge in der französischen Kammer

Paris, 10. Juli.
In der französischen Kammer ist es heute aus Anlaß der Aussprache über die Amnestievorlage zu wüthen Kämpfen gekommen. Die Vertreter der Opposition verurteilten heftig die Handgemenge gegen Galloux und Mabry. Die Vertreter der Mehrheit wurden ständig in ihren Darlegungen unterbrochen. Als der General de St. Just eine Rede machte, als ob er auf Mabry ein Gemische abdrücke, kamnte die Erregung seine Grenzen mehr. Der Sozialist Mauret führte, von 20 Abgeordneten der linken Seite begleitet, auf die Bänke der Opposition los. Es kam zu einem regelrechten Handgemenge. Ein Abgeordneter wurde der Branne abgerissen. Ein anderer erhielt Schläge ins Gesicht und Kniele aus der Reite. Die Sitzung wurde sofort unterbrochen. Die Wiederannahme der Sitzung hielt der Kommunist Marty eine lange Rede, in der er verlangte, der Amnestievorlage solle auf alle ohne Unterschied abgelehnt werden. Nebenher erging ihm in heftigen Anklagen gegen eine Reihe von Generälen, die er beschuldigte, daß sie sich während des Krieges Vorurteilen haben zu schäme. Der General Mauret protestierte heftig. Schließlich wurde beschlossen, die Sitzung auf morgen zu verschieben.

Heute große Reden Voinaroff und Gerriots im Senat

Paris, 10. Juli.
Seine wird im Senat die große Aussprache über die Amnestievorlage stattfinden. Voinaroff wird das Wort ergreifen und zum mindesten, wie "Centre" zu wissen glaubt, eine dreißigminütige Rede halten. Dann werden andere Redner, darunter die Generatoren Bompart und Danfess, zu Worte kommen. Gerriot dürfte gegen die Vorlage des General Mauret protestieren und wahrscheinlich bei dieser Gelegenheit eine umfassende Erklärung abgeben.

New York, 10. Juli.
Der amerikanische Agent der gemischten Forderungskommission, Robert Donagan, ist gestern an Bord des "Präsident Roosevelt" nach England abgegangen, um mit der britischen Regierung über die Wahrung der von amerikanischen Bürgern aufgestellten Schadenersatzansprüche zu verhandeln. Er erklärte vor seiner Abreise, daß Ansprüche in Höhe von 60 Millionen Dollar angefragt seien. Die gesamte Summe wird ungefähr 300 Millionen Dollar ausmachen, ausgenommen die Verluste der amerikanischen Versicherungsfirmen. Die Arbeiten der Kommission werden dem "New York Herald" zufolge bereits in 18 Monaten beendet werden. Die Zahl der ursprünglich eingekragten Schadenersatzansprüche betrug 1246 und machte einen Betrag in Höhe von 147 Millionen Dollar aus. Die 255 Millionen Dollar, die den Betrag der Verluste der amerikanischen Versicherung darstellen, werden wahrscheinlich von der Kommission nicht behandelt werden. Es verleiht, daß der Treuhänder des fremden Eigentums 300 Millionen Dollar in Gold und Eigentum besitzt.

Die Antwort auf die deutsche Kontrollnote vom 30. Juni

Paris, 9. Juli.
Die Reichswehrkonferenz hat gestern abend der deutschen Zeitschrift die Antwort auf die deutsche Note vom 30. Juni über, die die Militärkontrollkommission übermittelte. Es wird folgendes Kommuniqué veröffentlicht:
"Denn aus dem auf die veröffentlichten in der deutschen Note entwickelten Gedankenäußerungen eingegangen, nehmen die Verbündeten mit Genugtuung Kenntnis von der Einwilligung der deutschen Regierung in die Generalkommission, die von der"

Neue Lärmzügen im Thüringer Landtag

Weimar, 10. Juli.
(Eigener Drahtbericht.)
Nach einem ruhigen Anfangsabschnitt der Sitzung betritt während der Rede des Abg. Hermann (Soz.) der Abg. Wed (Komm.) den Landtagssaal, trotzdem er gestern auf acht Tage von der Sitzung ausgeschlossen worden war. Der Präsident unterbricht den Abg. Hermann und fordert den Abg. Wed auf, seinen Platz zu verlassen. Wed antwortet, daß er nicht tun und es wird auch gehen. Der Präsident unterbricht darauf den Abg. Wed den Aufenthalt im Landtagssaal. Es entzündet ein ungeheurer Lärm. Die Kommunisten rufen: "Ampenpfeifchen! Protestiererschläger!" usw. Der Lärm dauert minutenlang an. Die Rede auf: "Ampenpfeifchen!" Der Präsident unterbricht darauf die Sitzung auf eine Stunde. Die Lage ist sehr gespannt. Die Tribüne wird sofort geräumt. Es bleibt weiter nichts übrig, als die Polizei zu alarmieren. Die Kommunisten drohen mit der Aufhebung der parlamentarischen Überwachungen, um den Abg. Wed zu schützen. Während der Unterbrechung der Sitzung wird die Kommunisten: "Diese Wummel! Wo bleibt nur die Polizei?" Bald darauf erscheinen zehn Mann der Polizei im Saal. Der Führer fordert den Abg. Wed dreimal im Namen der Staatsregierung auf, den Saal unverzüglich zu verlassen. Wed weigert sich energisch, so daß General an die Kommunisten muß. Die Abg. Frau Schmidt (Komm.) stellt sich vor den Abg. Wed, um ihn zu schützen. Ein Staatspolizeibeamter will sie zur Seite schieben, worauf sie sich zu Boden wirft. Es entzündet wieder ein ungeheurer Lärm und es wäre fast zu Tätlichkeiten gekommen. Die Kommunisten traten ein heftiges Hoch auf die Internationale aus, worauf aus dem Präsidium des Landtages ein ungeheures Gelächter erfolgt. Die Kommunisten rufen: "Vagabund! Schurken! Schuft!" Die Abg. Frau Schmidt, die sich aufstehend schmet von ihrem Platz, schreit laut, polemisiert in heftigen Worten gegen die Note.

Das neue Ministerium in Anhalt

Desau, 10. Juli.
Der Mitteldeutsche Landesdienst der Teulonia erklärt aus Desau nach folgendem: In der heutigen Sitzung des Anhaltischen Landtages wurde die neue Ministerialkommission ernannt. Der Präsident Dr. Noack (ZP) zum anhaltischen Ministerpräsidenten ernannt. In Staatsminister wählte der Landtag den Oberregierungsrat Dr. Rammel (D), und den Geh. Regierungsrat Jensch (D). Für dieses Ministerium, das ein Besondereinstimmig verabschiedet, stimmten die Abgeordneten Parteien einmündig. Die Ministerien sind: Dr. Rammel, der Minister für Inneres und Wohlfahrtsreform, die dem bisherigen Ministerpräsidenten Deitz (Soz.) ihre Stimme gaben. Zum Landtagspräsidenten wurde der bisherige Abgeordnete Reus (Soz.) mit den Stimmen der Sozialdemokraten und Demokraten gewählt, zum 1. Vizepräsidenten Abg. Dr. Jensch (D), zum 2. Vizepräsidenten Abg. Giesemann (D). Diese Session des Landtages dauert vereinbarungsgemäß bis zum 9. November d. J. In diesem Tage finden Neuwahlen und am 16. November Stadtverordneten- und Kreisverordneten Wahlen statt.

Der Schneiderprozeß

Wien, 9. Juli.
Ministerrat Dr. Schneider befindet weiter, mit Jüder sei er zuerst bekannt geworden, während seiner (Schneiders) achtjähriger Tätigkeit als Staatsanwalt in Wien (von 1910 bis 1919), als ihm die Verhaftung des internationalen Schleichhändlers ablag und Jüder durch ein zweifaches Verbrechen, genannt wurde. Mit Jüder habe er zweifach dreimal, mit Jüder zwei Mal gesprochen. Ihre Auftragsgeber und ihre Geldgeber kannte er nicht. Er habe Jüder zu Jüder gefunden, um durch dessen Bank Jüder zu helfen zur Durchführung seines Raubschändens gegen die Separatisten. Er habe unbedingt an dem Landtagspunkt fest, im Rahmen der Bestimmungen der Reparationskommission alle legalen Mittel zur Verhaftung der Separatisten anzuwenden zu dürfen. Da aber der Reichsdienst gestört worden sei, von der britischen Zone werde Regierungssitz in einer nicht lokalen Weise die Befragung des Separatisten aus in die Besitze der angrenzenden Zone hindergestellt, habe die Wiener Regierung sich stets sehr zurückhaltend benommen. Da die Stimmung und Haltung der öffentlichen Bevölkerung eindeutig und wachsig in der Richtung gegen die Separatisten. Er habe unbedingt an dem Landtagspunkt Regierungssitz zum besondere Aktivität zu entwickeln, wenn dann der Vermutung Raum gegeben würde, die einseitige Ablehnung sei amtlich gemacht und nicht aus der Bevölkerung spontan hervorgegangen. Dr. Schneider erklärte auf die Befragung der Angehörigen, daß er nicht den geringsten Zweifel an der Echtheit der Seine gehabt habe. Sie liegen an den ungenannten Gen erkennen, daß sie auf schon einmal im Urlaub gewesen seien. Jüder's Aufenthalt sei durch die große Menge der Gelder (einige Millionen) in Wien (1910 bis 1919) bewiesen worden. Dr. Schneider fand das festweges auffällig, da Jüder, der sich, daß die Separatisten ihm allmählich kannten,

internationalen Militärkontrollkommission vorgenommen werden wird. Es betont außerdem, daß die Wahrung der Kontrollkommission nicht nur von den aufzuföhrenden Ergebnissen der allgemeinen Interdisziplinäre abhängt gemacht wird, sondern ebenfalls von der Ausführung der fünf Punkte. Was die Ausführungsmodalitäten der Kontrolle anbelangt, so wird es Aufgabe der internationalen Kommission sein, in dem Geiste, von dem die letzten Mittelungen der verbündeten Mächte an die britische Regierung eingegangen waren, die nächsten Anordnungen zu prüfen, welche diese Regierung ihr unterbreiten könnte. Der offizielle Text der Note wird erst nach einer Verständigung zwischen den Mächten, die sie unterzeichnet haben, veröffentlicht werden, jedoch die britische Regierung im Besitze des Dokumentes ist. Die Generalkommission soll am 20. Juli beginnen.

Noch nicht veröffentlicht

Berlin, 10. Juli.
(Eigener Drahtbericht.)
Die gestern dem deutschen Reichshaus überreichte Note der Militärkontrollkommission, die die Militärkontrollkommission liegt im Reichshaus zu hier noch nicht zu Wort. Der Reichshaus hat bei den nächsten Umständen den Eindruck erweckt, daß die Frage ohne neue Schwierigkeiten erledigt werden kann.

Zeigener seines Amtes als Landgerichtsdirektor entleitet

Dresden, 10. Juli.
Wie wir auf Entschuldigend an zuständiger Stelle erfahren, hat der ehemalige Ministerpräsident Zeigener mit dem Zutritt des Amtes durch die Entschädigung des Landgerichtsdirektor sein Amt als Landgerichtsdirektor ohne weiteres verlassen. Nach der Pensionierung des Zeigener gegenüber dem Staat wird die Regierung ein besonderes Verfahren gegen Zeigener anfangen können, in dessen Verlauf ihm aller Vorrechte nach die Pensionansprüche aberkannt werden.

auch geltend gemacht, für seine Nachbarn und die Kommission der Reichswehrkontrollkommission, die eine Situation, als Dr. Schneider erklärte, daß die preussische Staatsregierung, als in einem Berliner Vernehmung von privater Seite gefragt wurde, ob es faktisch in der Regel die Wahrung zu tun, falls es sich um die Wahrung der Rechte der Angehörigen, entlassen habe, die in der Angehörigen der Staaten sei ein in jeder Weise und sei so tief im internationalen Leben verwurzelt, daß es nicht aus geschlossen sei, an ihr zu rühren. Verordnungen würden von der Staatsregierung abgelehnt werden. Jüder, dem wurde ein solches Regime der Reichswehrkontrollkommission am meisten schaden, indem sie dessen Schicksal in den Händen der Bevölkerung blieben, die dafür ihr gutes Geld herzugeben hätte. Die Wahrungssituation war gleichfalls von der Vernehmung Dr. Schneiders ausgeht. Er erklärte, wie er auch höchste erfrucht gewesen sei, als er durch die Vernehmung Jüder erfrucht wurde, daß die von Jüder herkommenden Schicksal wären. Da er Jüder's Mittrauen fast durch eine Würdigungserklärung für das einmündig Vorliegen Hochbergs bezeugt habe, sei er auch rechtlich befähigt, Mann nachdrücklich für Jüder und den verurteilten Jüder erfrucht zu werden. Er habe die Hoffnung, daß sie mit der Aufgabe der Besondereinstimmig gehen könnten hätten. Er habe von einer Meldung der Angehörigen abgesehen, da die Polizeiverwaltung der Befragungsschritte vorläufiglich Jüder erfrucht habe. Die Jüder'sche Erklärung wurde nicht im wesentlichen in dem Geiste, was Dr. Schneider. Die Wiederprüfung seiner Aussagen in der Unterwahrungssitzung und den heutigen erklärt Schneider mit der damaligen Gewandtheit an sein Amtsgewissen, während die Sitzung erfrucht im wesentlichen die Befragung betrug.

Wieder ein italienisch-südafrikanischer Zwischenfall

Paris, 10. Juli.
(Eigener Drahtbericht.)
Dem "Matin" wird aus Pretoria gemeldet, daß es an der italienisch-südafrikanischen Grenze gestern zu einem neuen Zwischenfall gekommen ist. Ein italienischer Schweißarbeiter und zwei andere Regierungsbeamte, die in einem Auto die Gebirge der Bergsteiger mit Gewehrbeschlüssen angegriffen. Das Auto konnte entkommen. Es wurde auch niemand verletzt. In Pretoria soll jedoch dieses neuen Zwischenfalls große Unruhe herrschen.

Attentat auf den rumänischen Konsul in London

London, 10. Juli.
Ein noch nicht identifizierter Rumäne feuerte drei Schüsse gegen den rumänischen Konsul im Legationsgebäude ab, nachdem ihm wiederholt erklärt worden war, daß sein Fall ohne Rückfrage in der Zentrale nicht erledigt werden konnte.

Konzentration Roter Truppen an der rumänischen Grenze

Belgrad, 8. Juli.
Nach einer Meldung aus Bukarest wird an der rumänisch-rumänischen Grenze eine Konzentration der Roten Truppen beobachtet. Die rumänische Regierung nimmt an, daß die Konzentration dieser Truppen den Zweck verfolgt, einen Druck auf die kommende Konferenz der kleinen Entente in Prag auszuüben, um wichtige Beschlüsse in der Frage der Beziehungen zu Jugoslawien zu erzwingen.

Oberts Weileid an Coolidge

Berlin, 10. Juli.
Der Reichsdienst hat dem Reichspräsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika telegraphisch sein Weileid zu dem Verleiste ausgesprochen. Den der Reichsdienst durch den jüden Tod seines Sohnes erlitten hat.

Davis demokratischer Präsidentschaftskandidat

New York, 9. Juli.
John W. Davis, der frühere amerikanische Botschafter in London, wurde heute nachmittags zum demokratischen Kandidaten zum demokratischen Präsidentschaftskandidaten nominiert. Die Wahl findet am 2. November statt. Sein republikanischer Gegner in dem entscheidenden Wahlkampf wird der jetzige Präsident Coolidge sein, der vom republikanischen Parteikonvent zum republikanischen Präsidentschaftskandidaten wieder nominiert wurde. Die Nominierung Davis' erfolgte als Gegenüber des erlöschenden und längsten Davis-Konkurrenz in der Geschichte der Vereinigten Staaten.

Braunkohlen- und Briffettwert „Briinnerfchaft“

Die Halleische Briinnerfchaft hatte die Gesellschaft der Freunde der Industrie...

in allen Räumen die nötige freie Luft auf. Die Fabrik ist in der Lage, täglich 100 Tausend Briffett zu verladen...

berfolgt, den Heberfchuß von 16 888 Millionen übertragen und genehmigt die Goldbilanz...

Berliner Metallnotierungen.

Table with columns for metal types (e.g., Elektrolyt Kupfer, Zinn) and prices in Reichsmark.

Berlin, 10. Juli. Die von der Regierung für später geplante Einführung von Getreidezöllen...

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and prices for various goods.

Magdeburg, 10. Juli. 2000er Borsen Weis prompt 18,875 bis 19,125...

Leipzig, 10. Juli. Auftrieb: Rinder 181, Ochsen 19, Bullen 47...

Berlin, 10. Juli. Die herbeizuführende Erfindung im Maschinenbau...

Halleische Notierungen.

Table with columns for exchange rates (Anleihen) and prices for various goods.

Die heutige Börse war ausgeprägter schwach bei ruhigen Kursen...

Witten stifteten der Grube Briinnerfchaft und der Grube des Mittel-Sagens eine Ode in der Wäule: der Barz Künftige...

Es werden auch verschiedene Stoffe gefertigt, die besonders für die Luftfahrt...

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for currency types (Gold, Brief) and exchange rates for various countries.

Zahlungskurs: Amsterdam voll, Bagdad voll, London voll, New York voll...

Buenos Aires, London, New York, Japan, Rio de Janeiro für 1 Einheit...

Devisenmarkt: Paris: New-York 23,576 G., 24 B. (Bericht 4,18)...

Der Zusammenhang von Braunkohle und Steinkohle

Als ein sehr interessantes und wichtiges Problem der Kohlenforschung...

Durch diese Feststellung ist der einseitige Beweis erbracht, daß aus dem gleichen Pflanzenmaterial...

Dr. Goldmann

Goldmann

Goldmann

Zunfers-Ford

Zwischen der DeLaurer Flugzeugfabrik Zunfers und dem amerikanischen Automobilindustriellen Ford...

Gerinne jährliche Sinnproduktion der Welt. Große Preise.

Unter den jährlichen Sinnproduktionen nimmt das Zinn die führende Stellung ein...

Bergwerksstatistik Georg v. Gleditsch, Breslau.

Die neuen Zahlen über die Statistik der Bergbauverwaltung in Brasilien...

Bergwerksstatistik Georg v. Gleditsch, Breslau.

Die neuen Zahlen über die Statistik der Bergbauverwaltung in Brasilien...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

UT Leipzig Strasse 88 Ufa
 Fernruf 1224
 Ab morgen Freitag, den 11. Juli 1924

Das Riesen-Doppelprogramm!

Asta Nielsen
 in
Das Haus am Meer!

Ein erschütterndes Drama in 5 Akten nach der bekannten Novelle von **Stephan Zweig**.
Hauptrolle: Asta Nielsen, Grigori Chanaar, Karl Auen, Albert Steinrück.
 In Glück und Zufriedenheit leben Enrico und sein junges Weib Theresa in ihrem meerbespülten Fischerdorf, kein Wölkchen trübt den Himmel ihres ehelichen Glücks, und mit freudiger Erwartung sehen sie der Geburt ihres Erstgeborenen entgegen. Da bricht wie ein Blitz aus hellem Himmel das Unglück über sie herein. Die Werber kommen ins Land und haben bereits mit Gewalt eine Anzahl junger Leute für den menschenmordenden Dienst auf fremder, heißer Erde angeworben. Einer der Führer erkennt in Theresa das ehemalige Straßenmädchen. — In packender Weise erzählt unser Film den Gang der nun folgenden tragischsten Ereignisse, zu denen eine grandiose stimmungsvolle Landschaft einen höchst wirkungsvollen Rahmen liefert. — Vorführung 4.10, 6.30, 8.10 Uhr.

Bub oder Mädél	Eine weitere Überraschung aus dem goldenen Westen bringt uns	Bub oder Mädél
	Viola Dana	
	ein entzückender kleiner Racker, der uns durchaus nicht mehr unbekannt ist.	

Fräulein Liliput, das Riesenspielzeug!

Eine tragikomische Geschichte in 5 Akten.
 Liliput ist ein kleiner Zeitungshändler, ein Forscher, fixer Bengel, dem die ehrenvolle Zukunft blüht — Gattin eines reichen und angesehenen Schriftstellers zu werden. Um dem Rätselstein über das „Bub oder Mädél“, mit welchem sich hier das Publikum beschäftigen wird, nicht verzagen zu lassen, hüllen wir uns in mystisches Schweigen und hoffen, daß sich unsere Besucher nicht allzusehr den Kopf ansetzen.
 Vorführung: 8.30, 8.10 Uhr.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Heute letzter Tag: Die Nibelungen, 1. Teil Siegfried.



Die Nibelungen
 Decla-Bioscop-Film der Ufa. — Regie: Fritz Lang.
Zweite Woche: Kriemhilds Rache!

Werktags 5.00, 8.10, Sonntags 3.00, 5.45, 8.35 Uhr.
 Man beachte nach Möglichkeit die Anfangszeit. Kassenöffnung Sonntags 2 Uhr, Werktags 4 Uhr.
 Jugendliche haben zur 1. Vorstellung zu Kleinen Preisen Zutritt, abends nur in Begleitung Erwachsener zu vollen Preisen.

Verkäufliches Orchester!
Alte Promenade 11a Ufa
 Fernruf 1224.

Walhalla-Operetten-Theater

Ab Freitag den 11. Juli, täglich abends 8 Uhr

Der Welt-Operetten-Schlager Schäm Dich - Loffe!

Operette in 3 Akten von Okonkowski
 Musik von Walter Bromme

12 große Gesangs- u. Tanzschlager	12 große Gesangs- u. Tanzschlager
--	--

Programmfolge:

1. „Ich bin ein wenig der Großstadt müd!“ (Lied des Arno)
2. „Ich möchte mit Dir mal allein sein“ (Duett Geraldine-Arno)
3. **Reisepähen-Duett**. „Eine moderne Ehe“! (Sophie - Edzari)
4. **Der große Schlager**: „Mensch sei hell, bleib Junggeselle!“ (Willi Ernst, Fr. Ritterfeld, Artur Wilke)
5. **„Wunder, wie Du sie noch nie erlebt!“** Liebes-Duett (Arno - Sophie)
6. **Schlagerlied**. **Die Frauen, ihr wollt ja belogen sein!**
7. **„Puppe, lach doch mal!“** Groteskes Tanz-Duett (Geraldine - Baldini)
8. **Schlagerlied**. **Du gehst nicht Dir allein!** Duett **2. großes Jimmy-Fredo-Duett**, **Der Jimmy-Koller!** (Lianna Bertram - Willi Ernst)
10. **„Wer ein Mädél liebt und küßt es nicht!“** Schlagerlied (Ria Rainer)
11. **Das glänzende zweite Finale v. Gesamt-Personal**
12. **Das Bänkelsänger-Duett**. „Für jedes Mädél kommt einmal die Liebe!“ (Lianna Bertram - Artur Wilke)

Die Tageskasse ist von 11 bis 1 Uhr und ab 6 1/2 Uhr abends geöffnet!

Heute letzter Tag: „Meine Tochter O. to“

Beste Kapitalanlage!
 Mit monatlichem Heberlohn von 8 - 400 RM. bei ca. 24.000,- RM. 30-jähr. Wartezeit verkaufen wir ein Wohnhaus mit Grundbesitz in unmittelbarer Nähe der **Waldamer Straße**.
 Grundbesitz: 20.000,- RM. 30-jähr. Wartezeit. 20.000,- RM. 30-jähr. Wartezeit. 20.000,- RM. 30-jähr. Wartezeit.
 Gesellschaft für Grundbesitz, Berlin, Mittelstraße 58.

14 Morgen Land,

am Stadtrand der Seide an beiden Seiten d. Seidener Heide gelegen, die von 24 Morgen einmü. Obst- und Gemüsegarten m. bewäss. Gartenbrunnen, 24 Morgen einmü. vorzüglich geeignet, sofort zu verkaufen. Kfz. unter Z. 5228 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Geltene Gelegenheit!

ein Haus mit ca. 14 Morgen, 20-jähr. Wartezeit, ca. 200 - 300 RM. monatliche Heberlohn; 20-jähr. Wartezeit, ca. 200 - 300 RM. monatliche Heberlohn; 20-jähr. Wartezeit, ca. 200 - 300 RM. monatliche Heberlohn.
 Gesellschaft für Grundbesitz, Berlin, Mittelstraße 58.

Wohnmöbelle

in großem Gauffeubau, 40 Morgen, 20-jähr. Wartezeit, ca. 200 - 300 RM. monatliche Heberlohn; 20-jähr. Wartezeit, ca. 200 - 300 RM. monatliche Heberlohn; 20-jähr. Wartezeit, ca. 200 - 300 RM. monatliche Heberlohn.
 Gesellschaft für Grundbesitz, Berlin, Mittelstraße 58.

Landwirtschaftl.

75 Morgen, guter Mittelboden, gute Gebäude, ca. 20 Morgen Hof und Garten, gutes lebendes und totes Inventar mit voll. Ernte, sofort zu verkaufen. Preis für 20000 RM. an verkaufen. Offerten unter Z. 5228 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Herren- und Damen-Fahrräder

mit Torpedo-Freiluft Luxusausführ., billigst
Gummi-Bieder,
 Or. Steinhilberstr. 51

Feucht-Sußflügel, Blüthner-Piano, Wannborg-Harmonium

(größeres Werk, alles sehr gut erhalten, wie neu, preiswert an verkaufen.)
Albert Hoffmann,
 am Ribbeckplatz.

Gesichtsleauschlag

im Gesicht ist am Körper befallig, im superflüssig Zucker's Patent-Medizin-Salbe. Man jeder Belagung, Lack- oder Creme nachbehandeln. Sprachte Bismuth, von Kautschuk befallig. In allen Apotheken, Drogerien, Parfümerie- und Versandgeschäften erhältlich.

Husten, Atemnot, Verschleimung.

Schreiben alle Sedernden gern umfassen, wenn schon viele Zeit, u. ihren fernen Sungenleiden selbst erliegen. Der **Walter Althaus**,
 Hauptgeschäft (Reichsstraße) 11, 22.

Bekanntmachung. Mitgliederversammlung

der **Elektrischen Ueberlandzentrale Saalkreis - Bitterfeld, e. G. m. b. H.** in Halle (Saale) findet am **Montag, den 21. Juli 1924, vorm. 11 1/2 Uhr** in der kleinen Saale der Landwirtschaftskammer an Halle (Saale), Kaiserstr. 7, statt.
Tagesordnung:
 1. Aenderung des § 27 der Satzung betreffend Neufestsetzung der Anteilsumme in Goldmark und Erhöhung der Höchstzahl der Gesellschaftsanteile eines Genossen von 500 auf 500.
 2. Aenderung des § 12 der Satzung betreffend Neufestsetzung der Haftsumme und des Eintrittsbeitrages in Goldmark.
 3. Neufestsetzung des Stimmrechts in Goldmark und der Anteilveräußerungen für Genossen § 11 der Stromlieferungsbedingungen.
 4. Verschiedenes.
 Die Genossenschaftsmitglieder werden zur Teilnahme an dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung ersucht eingeladen.
 Halle (Saale), den 9. Juli 1924.
Elektr. Ueberlandzentrale Saalkreis - Bitterfeld e. G. m. b. H.
 v. Zakrzewski, Fr. Walther.

Stellenangebote

Reisender,
 in Markenartikeln erfahren, gegen Gehalt und Provision für Halle und Umgegend gesucht. Offerten unter Z. 5237 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stiller oder tätiger Teilhaber

mit 10 bis 15 Tausend G.-M. für lukratives, aufblühendes Geschäft sofort gesucht. Nur ernstgemeinte Angebote werden berücksichtigt. Offerten unter B. U. 5175 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Wamfell.

Suche wegen Krankheit möglichst bald eine tatigkeitsfähige
Paul Franke, Sangerstr. 11a

Kol. Stübe,

welche meilen kann, sucht an sofort Gut Nr. 1 Stubendorf bei Seitz

Junge Stillewe

17-19 Jahre.
Paul Franke, Sangerstr. 11a

Stellengelebe

Für meinen Sohn, der 21 Jahre alt ist, 6 Semester landwirtschaftliche Ausbildung absolviert hat, 24 Jahre alt, fröhlich und gesund ist, suche ich als 1. St. d. J. Stellung als

erster Beamter

an mittelgroßem Gut ab. als Vorwertbeamter bereit unter dem Besitzer oder Richter **Obermann Schwarz**, Administrator des Herrn v. Zimmermann in Hildesheim bei Wahren.

Aufenthalt

auf dem Lande gegen Vergütung. Möglichst bei gleichzeitigen Gehilfen. Off. unt. U. R. 5170 an **Rudolf Mosse, Weißbühlstr. 4.**

Geirat

erf. Stelle such. vornehm. reicher Grundbes. (entl. Autobesitzer) wünsch. zeitigen Antritt. Auswärt. Offerten unter Z. 5230 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Mietgelebe

2 leere Zimmer
 von erb. Dame gesucht. Offerten unter Z. 5234 an die Geschäftsst. d. St.

Verkaufe

Mikroskop
 mit 70facher Vergrößerung, billig an verkaufen. **Triftstraße 23a III.**

Zuchtbullen

schl. können, fruchtbar, tüchtige Zuchtbullen (von amer. die Wahl) im Stammstamm verkauft
Hans, Böhm (Hans) Seef.

Von Sonnabend, den 12. Juli ab steht ein Transport bester
Ermländer und ostpreussischer Pferde
 bei uns zum Verkauf
Hauptgenossenschaft für Viehverwertung,
 e. G. m. b. H. (Landwirtschaftl. Organisation),
 Halle a. S., Deltzischer Str. 8, Fernruf 6385.

Güterverkehrs-Gesellschaft m. b. H.
 unter Aufsicht der Sanitätsratskammer und des Verbandes landw. Genossenschaften für die Provinz Sachsen, Halle (Saale), Kronprinzstr. 12 vermittelt gegen mäßige Gebühren den
An- und Verkauf von Gütern, Grundstücken und Verpachtungen.
 Ang. werden an die obige Adresse erbeten.

Pianos
 Harmoniums
 Sprechapparate
Lüders, 9710.

Gehr., auterb. Herren-Fahrrad
 zu kaufen gesucht. Preisangebote unter Z. 5235 an die Geschäftsst. d. Stg.

